

Der ZIB ist der zentrale IT-Dienstleister der niedersächsischen Justiz und verantwortet eine moderne IT-Infrastruktur mit ca. 18.000 PC-Arbeitsplätzen. Daneben betreiben wir mit unseren 400 Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Digitalisierungsprojekte für eine moderne Justiz.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet 4002 – Delphi-Entwicklungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

Delphi-Entwickler/in (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie entwickeln die in den Gerichten mehrerer Bundesländer eingesetzte Fachsoftware EUREKA.
- Ihr Schwerpunkt liegt dabei in der Fortentwicklung bestehender fachspezifischer EUREKA-Module.
- Außerdem wirken Sie bei der Konzeption von Design und Architektur für Software-Lösungen z. B. im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs mit.

Was Sie auszeichnet:

- ein einschlägiger Hochschulabschluss (z. B. Informatik) oder eine einschlägige Ausbildung (z. B. als Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- profunde Delphi-Entwicklungserfahrung und belastbare praktische Kenntnisse im ORACLE-Umfeld; zusätzliche PostgreSQL-Kenntnisse wären wünschenswert
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Serviceorientierung

Was wir darüber hinaus erwarten:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Serviceorientierung
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie IT-übliche Englischkenntnisse
- die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands.
- die Bereitschaft zur Durchführung einer erfolgreichen Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG

Unser Angebot:

- ein unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz in der niedersächsischen Justiz mit einer tariflichen Vergütung bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) inkl. einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) und einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge
- Flexibilität durch anteilige Heimarbeit und Gleitzeit
- ein möglichst wohnortnaher Dienstsitz in Niedersachsen

- eine solide Einarbeitung, sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen
- die Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)

Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem Oberlandesgericht Oldenburg zugeordnet.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des Aktenzeichens **5112 ZIB E 11/26 bis 15.03.2026** per E-Mail an

ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de

oder

Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz
SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg

Für fachbezogene Rückfragen wählen Sie bitte die Rufnummer 05141/5937-1695 (Herr Meyerholz). Für Fragen zum Einstellungsverfahren wählen Sie bitte 05141/5937-1423 (Herr Schweifel).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.